

Donnerstag, 15. Oktober 2020

Bericht der Vertreter der Landesverbände

Die Vertreter der Landesverbände, kurz VLV, sind ein Gremium mit Sitz im Präsidium des Deutschen Rugby Verbandes mit einer eigenen Geschäftsordnung, deren Präambel wie folgt lautet:

„Die Vertretung der Landesverbände wirkt bei der Durchführung der Verbandsziele mit und entwickelt gemeinsam mit dem Präsidium Konzepte und Ideen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachressorts des Deutschen Rugby-Verbandes ist zu pflegen sowie beratend und unterstützend bei Landesgrenzen übergreifenden Maßnahmen mitzuwirken.“

Das Gremium setzt sich aus den Vorsitzenden und/oder Vize-Vorsitzenden eines jeden im deutschen Rugby organisierten Landesverbandes zusammen und spiegelt somit die Föderalität in Deutschland wider.

Mehrmals im Jahr treffen sich die Vertreter der Landesverbände in einem anderen Bundesland, um über gemeinsame Projekte zu beraten und diese anzuschließen.

Im laufenden Jahr wurde bei der ersten Sitzung des Jahres 2020 Alexander Michl, Vorsitzender Rugby Verband Bayern, als Sprecher der Vertreter der Landesverbände gewählt, leider trat Alex im Juli bereits zurück. Wir bedanken uns bei Alex ganz herzlich für sein großes Engagement und die aufgebrachte Zeit, die solch ein Ehrenamt einfordert. Laut Geschäftsordnung der VLV rückt der Vertreter bei einem Rücktritt des Sprechers automatisch zum Sprecher auf, somit wurde Eric Joppien Sprecher der Vertreter der Landesverbände.

In den Monaten Juli und August fanden regelmäßige Videokonferenzen zwischen den VLV und Colin Grzanna, DRV, statt, um die aktuelle Corona Lage der einzelnen Bundesländer zu diskutieren und mögliche weitere Schritte anzudenken sowie das COVID-19 Hygienekonzept des DRV zu besprechen.

Auf Grund der unterschiedlichen Situationen in den verschiedenen Bundesländern konnten keine Landesverbandsmeisterschaften stattfinden. Kurzfristig veranstaltete sodann der DRV eine U21 LV-light, bei welcher ca. 60 Athleten aus 6 Landesverbänden teilnahmen. Dieses Konzept wurde von allen LVs sehr gelobt und wir würden uns freuen, wenn diese Veranstaltung weiterhin durch den DRV mit Hilfe der LVs durchgeführt werden würde.

Während der zweiten Präsenz-Sitzung im September wurde Eric Joppien, Vorsitzender RV Schleswig-Holstein, einstimmig in seinem Amt als Sprecher der Landesverbände bestätigt, Sigrit Liebe, Vize-Vorsitzende des Rugby Verbands Bayern wählten die Vertreter aller Landesverbände zu seiner Stellvertreterin. Das Team Joppien/Liebe ist angetreten, um die VLV im DRV zu vertreten und gemeinsam mit allen Landesverbänden und Gremien des DRV den Rugbysport auf möglichst vielen Ebenen zu verbreiten und zu entwickeln. In Zukunft werden die VLV zwischen den analogen Treffen auch virtuelle Zoom Calls einberufen, um sich untereinander abzustimmen.

Ein großes Projekt, welches derzeit in Zusammenarbeit mit dem Leistungssportreferenten des DRV von den VLV organisiert wird, sind die neu gestalteten Landesverbandsmeisterschaften (LVMs). Ab kommendem Jahr (wenn es die Coronalage zulässt) wird es eine mehrtägige LVM für alle Auswahlmannschaften wie U16m, U18m, U18w, Damen und Herren geben. Für 2021 ist die LVM für den Zeitraum vom 13.-16.5.2021 geplant. Der erste Ausrichter wird der LV Rheinland-Pfalz sein.

Künftig sollen diese LVMs immer über das lange Wochenende um Christi Himmelfahrt stattfinden. Nach und nach werden weitere Fortbildungsmaßnahmen sowie Workshops in diese Veranstaltung integriert und sowie an die Fördermittelrichtlinien der großen Landesverbände angepasst.

Wir erhoffen uns von dieser großen Veranstaltung mehr Aufmerksamkeit, mehr Austausch untereinander und zusätzliche Benefits für die LVs und ihre Auswahlmannschaften. Des Weiteren werden innerhalb der VLV Arbeitskreise gebildet zum Thema Leistungssport, Breitensport sowie Mitgliedergewinnung/Wachstum, um den Austausch der LVs zu verstärken.

Mit sportlichen Grüßen



Eric Joppien
Sprecher der Vertreter der Landesverbände



Sigrit Liebe
Vertreterin des Sprechers der
Vertreter der Landesverbände

